

Dr. Andreas Glöckner erhält den EuRH-Preis des Jahres 2016 für wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Prüfung im öffentlichen Sektor

Dr. Andreas Glöckner vom Hessischen Rechnungshof erhielt den Preis des Europäischen Rechnungshofs für seine Dissertation "Konzeptionelle Fundamente der Neuen Öffentlichen Rechnungslegung - Interessenkonflikte, Zweckkonzeption und daraus abgeleitete Prinzipien". Die Jurymitglieder betonten, dass die ehrgeizige wissenschaftliche Arbeit Glöckners von gewichtiger Bedeutung für die Prüfung im öffentlichen Sektor sei. Der Präsident des Europäischen Rechnungshofs, Klaus-Heiner Lehne, überreichte Dr. Glöckner die Preisurkunde und eine Medaille. Auch der Präsident des Hessischen Rechnungshofs, Dr. Walter Wallmann, nahm an der Preisverleihung in Luxemburg teil.



Von links nach rechts: Alar Karis, Josef Bonnici, Andreas Glöckner, Bettina Jakobsen, Klaus-Heiner Lehne (© European Union, 2017 / Source: ECA - Audiovisual Service)

Link zur Pressemitteilung des Europäischen Rechnungshofs:

<http://www.eca.europa.eu/de/Pages/NewsItem.aspx?nid=8468>